



BMW Motorsport

### **BMW Motorsport präsentiert Details zum Rennprogramm 2016 – Kontinuität bei Fahrern und Teams in der DTM.**

München (DE), 4. Dezember 2015. Im Rahmen des traditionellen Saisonabschlusses im BMW Museum in München (DE) hat BMW Motorsport sein Programm für die Saison 2016 vorgestellt. Neben dem Engagement in der DTM steht das kommende Jahr vor allem im Zeichen der Premieren des BMW M6 GT3 und des BMW M6 GTLM. Das neue Aushängeschild von BMW im GT-Sport misst sich in GT-Rennserien und bei Langstreckenklassikern mit hochkarätiger Konkurrenz in Europa und im Rahmen der IMSA WeatherTech SportsCar Championship (WTSCC) mit den Teams und Herstellern in Nordamerika. Auch in Asien und Australien wird der BMW M6 GT3 im Einsatz sein.

Während auch 2016 wieder BMW Sports Trophy Teams weltweit um Siege, Titel und Punkte für die Privatfahrer- und Teamwertung kämpfen, geht das neu gestaltete BMW Motorsport Junior Programm in sein drittes Jahr. BMW Markenbotschafter Alessandro Zanardi (IT) verfolgt 2016 ein großes Ziel: die Paralympischen Spiele in Rio de Janeiro (BR).

„Vor uns liegt definitiv eine aufregende Motorsport-Saison 2016“, sagt BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt. „Zum einen wird BMW 100 Jahre alt und wir sind natürlich besonders motiviert, der Marke zu diesem Jubiläum möglichst viele Erfolge zu schenken. Zum anderen können wir es nach vielen Monaten intensiver Testarbeit kaum erwarten, endlich die ersten Renneinsätze des BMW M6 GT3 und des BMW M6 GTLM live zu erleben. Ich bin davon überzeugt, dass wir, unsere Kunden und die Fans viel Freude an dem Fahrzeug haben werden. Besonders freue ich mich in diesem Zusammenhang, ROWE Racing als ein neues Einsatzteam für den BMW M6 GT3 in der BMW Familie begrüßen zu dürfen. In unserer fünften DTM-Saison seit dem Comeback setzen wir bei Fahrern und Teams auf Kontinuität. ‚Never change a winning team‘, lautet unser Motto für das Jahr 2016, in dem wir hoffentlich weitere Siege und Titel einfahren können.“

Das Programm von BMW Motorsport für die Saison 2016 im Detail.

#### **DTM: „Never change a winning team.“**

2015 hat BMW dank großartigen Teamgeists und einer Leistungssteigerung im Jahresverlauf trotz eines schwierigen Saisonstarts den DTM-Herstellertitel gewonnen. Alle vier BMW DTM-Teams und fünf verschiedene Fahrer konnten auf dem Weg dorthin Siege erringen. Damit erreichte BMW Motorsport das vor der Saison ausgegebene Ziel, mit dem BMW M4 DTM in der Breite erfolgreicher zu sein als 2014. Um die DTM-Erfolgsstory mit sieben von zwölf gewonnenen Titeln seit 2012 fortzuschreiben, vertraut BMW Motorsport auf dieselben vier Teams und acht Fahrer, die auch 2015 bereits im Einsatz waren. Marco Wittmann (DE), Maxime Martin (BE), Bruno Spengler (CA), Timo Glock (DE), Augusto Farfus (BR), Tom Blomqvist (GB), António Félix da Costa (PT) und Martin Tomczyk (DE) sind als Piloten am Start. Die acht BMW M4 DTM werden von den Teams RMG, MTEK, RBM und Schnitzer eingesetzt.



### **WTSCC: Bewährte Kräfte für das Debüt des neuen Fahrzeugs.**

In der IMSA WeatherTech SportsCar Championship (WTSCC) feiern gleich zwei Versionen des BMW M6 ihre Rennpremieren: In der GTLM-Klasse wird der BMW M6 GTLM vom BMW Team RLL eingesetzt, dessen Zusammenarbeit mit BMW Motorsport somit in ihre achte Saison geht. Auch die Stammfahrer bleiben im Vergleich zu 2015 unverändert. Bill Auberlen (US), Dirk Werner (DE), John Edwards (US) und Lucas Luhr (DE) bilden das starke Fahrerquartett. Die Piloten werden beim 24-Stunden-Rennen in Daytona (US) von den BMW DTM-Fahrern Farfus und Spengler sowie von Graham Rahal (US) unterstützt. Neu dabei ist bei den Rennen in Daytona (US), Sebring (US) und Road Atlanta (US) Kuno Wittmer (CA), der 2014 den Fahrertitel in der GTLM-Klasse feiern konnte. Turner Motorsport wird zwei BMW M6 GT3 in der GTD-Klasse einsetzen. BMW Werksfahrer Jens Klingmann (DE) bestreitet die komplette Saison für das Team von Will Turner (US). Bei den Langstreckenrennen wird das Fahreraufgebot von Turner Motorsport durch BMW Motorsport Junior Jesse Krohn (FI) ergänzt. Die beiden BMW DTM-Fahrer Wittmann und Martin verstärken das Team in Daytona.

### **24h-Rennen: Neues Team und erfahrene Piloten.**

Auch 2016 sind die 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring (DE) und in Spa-Francorchamps (BE) für BMW Motorsport wieder die Höhepunkte der europäischen Langstreckensaison. Der zweite Platz auf der Nordschleife und der Sieg in Spa 2015 mit dem BMW Z4 GT3 sorgen für Vorfreude auf die Premieren des BMW M6 GT3 bei diesen beiden Klassikern. Wie in den Jahren zuvor wird das Team Schubert Motorsport am Nürburgring mit Werksunterstützung durch BMW Motorsport starten. ROWE Racing wird als neues Team in der BMW Familie an beiden Langstreckenklassikern teilnehmen. Die Mannschaft aus St. Ingbert (DE) verfügt über große Erfahrung im GT- und Langstreckensport und will 2016 mit dem BMW M6 GT3 aus dem Stand für BMW Erfolge sammeln. ROWE Racing wird sowohl am Nürburgring als auch im Rahmen der Blancpain GT Series in Spa-Francorchamps das 24-Stunden-Rennen bestreiten. Wie gewohnt stellt BMW Motorsport viele seiner besten Fahrer für die 24-Stunden-Einsätze zur Verfügung. 2016 sind das die DTM-Fahrer Martin Tomczyk, Augusto Farfus, Marco Wittmann und Maxime Martin, die WTSCC-Piloten Dirk Werner und Lucas Luhr sowie Jörg Müller (DE), Jens Klingmann, Alexander Sims (GB), Richard Westbrook (GB), Nick Catsburg (NL) und als Neuling im Aufgebot Philipp Eng (AT).

### **BMW Customer Racing: BMW Fahrzeuge im weltweiten Einsatz.**

Der neue BMW M6 GT3 wird nicht nur bei den 24-Stunden-Rennen zum Einsatz kommen, sondern auch in zahlreichen GT-Rennserien weltweit. Dazu zählen das ADAC GT Masters, die IMSA WeatherTech SportsCar Championship, die VLN Langstreckenmeisterschaft, die Blancpain GT Series, die Asian Le Mans Series, die International GT Open, die Australian GT und die Japanese Super GT Championship. Damit ist das Fahrzeug 2016 auf vier Kontinenten vertreten und wird sowohl von bestehenden BMW Z4 GT3 Kundenteams als auch neuen Kundenteams eingesetzt. Für den BMW M235i Racing stehen in der dritten Saison einige Upgrade-Teile zur Verfügung. Die Teilnehmer des BMW M235i Racing Cups profitieren 2016 dank eines Heckflügels und einer sphärischen Aufhängung von einem ruhigeren Fahrverhalten auf der Hinterachse. Weitere Upgrade-Teile wie die Bremsanlage dienen zur Senkung der laufenden Kosten. So sind die Weichen dafür



gestellt, dass die BMW M235i Racing Cup Klasse auch in Zukunft ein Highlight im BMW Sports Trophy Programm bleibt.

**BMW Motorsport Junior Programm: Aller guten Dinge sind drei.**

Das neue Konzept des BMW Motorsport Junior Programms hat sich in den vergangenen beiden Jahren bewährt und in Jesse Krohn (FI) und Louis Delétraz (CH) zwei viel versprechende Sieger hervorgebracht, die auch auf den folgenden Stufen ihrer Karrieren von BMW Motorsport intensiv begleitet werden. Darüber hinaus erhalten 2016 neue junge Talente die Chance auf eine umfassende Ausbildung, sowohl im Rennfahrzeug als auch in Bereichen wie Fitness-, Mental- und Simulatortraining.

**Alessandro Zanardi: Volle Konzentration auf die Paralympics.**

BMW Markenbotschafter Alessandro Zanardi (IT) wird sich in der Saison 2016 voll und ganz auf die Verteidigung seiner Goldmedaillen bei den Paralympischen Spielen konzentrieren. Er ist fest entschlossen, die Erfolge, die er 2012 in London (GB) mit dem Handbike einfahren konnte, 2016 in Rio de Janeiro (BR) zu wiederholen. Angesichts des hohen Trainingspensums wird Zanardi im kommenden Jahr in keine speziellen Motorsport-Projekte eingebunden sein.

**Pressekontakt:** Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, [joerg.kottmeier@bmw.de](mailto:joerg.kottmeier@bmw.de)  
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, [ingo.lehbrink@bmw.de](mailto:ingo.lehbrink@bmw.de)

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: [www.press.bmwgroup-sport.com](http://www.press.bmwgroup-sport.com)